

J. H. 68823  
Licht

Zwickau  $\frac{22}{11}$  90.

Hochwürdigster Herr!

Ausgezeichnet über warmen  
Dank für Ihre freundlichen Glück-  
wünsche zu meinem sechzigsten  
Geburtsstage. Und Dank auch für  
die herzlichsten Grüße, die Sie  
mir durch meine liebe Nichte  
Maria Haldburg sandten. Hätten  
Sie mir mir auch Laffard von  
Herrn Laffard mitteilen können,  
war. Es ist mir ein warmer  
Besuch, daß dieses so viel zu  
wünschen übrig läßt.



Ihre freundlichste Grüße an die  
verehrte Familie Coronini haben  
ich mit innigem Entzücken ge-  
lesen. Es ist vom Geiste der  
reinsten Poetik durchweht, und  
vom ersten bis zum letzten  
Worte. Wie klar und anschaulich  
tritt uns das ganze von dem  
gezeichneten Leide mit seinen  
grüßlichen Momenten, seiner lieb-  
lichen Landschaft entgegen. An  
Ihrer Hand bin ich im „Tübchen“,  
hinn gewandelt, habe die fern-  
stehen und die erschütternden  
Empfindungen des Dichters mit

ihm gefallt. Weil Pfenn, trotz  
allem körperlichen Ungemuth,  
wenn dem Geiste diese Kräfte  
und Kraftauskraft gablieben.

In tiefgefühlter Dankbar,  
leid und Bewunderung, folgen,  
eurem Herrn, Pfenn

angebrachte  
Marie Ebner

